



# Neue Generation DIN Lehmbaustoffe

## Umweltproduktdeklaration für Lehmbaustoffe

### PROGRAMM

#### 09:30 – 12:30 Neue Generation DIN Lehmbaustoffe

(mit einer Pause)

Der erste Teil des Seminars beleuchtet die im Dezember 2018 veröffentlichte neue Generation der DIN-Normen für Lehmbaustoffe auf die für Hersteller wichtigen Aspekte. Insbesondere wird auf die neue Norm für Lehmplatten eingegangen aber auch auf die Änderungen an den bestehenden Normen, wie die Aufnahme der Prüfung der Abriebfestigkeit von Lehmputzen in Bereich der verpflichtenden Prüfungen. Die Teilnehmer erhalten ein Handout mit den jeweiligen verpflichtenden und freiwilligen Prüfungen, den einzuhaltenden Prüfrhythmen und den jeweiligen Anforderungen an die Deklaration. Erläutert und diskutiert werden zudem Fragen der Abgrenzung zwischen Hersteller und Systemanbieter, die oft nicht identisch sind; ein Aspekt, der besonders bei Lehmplatten von Bedeutung ist.

*Referent: Prof. Dr.-Ing. Christof Ziegert, Vorstand DVL,  
Obmann Normausschuss Lehm bau*

#### 12.30 – 13:30 Mittagspause

#### 13:30 – 16:30 Umweltproduktdeklaration für Lehmbaustoffe

(mit einer Kaffeepause)

Der zweite Teil des Seminars zu den neuen Umweltproduktdeklarationen (UPD) für Lehmputze. In verschiedenen europäischen Ländern (CH, D, DK, F, I, N, NL, S, UK) gibt es seit einigen Jahren Umweltdeklarationen für Bauprodukte. Sie enthalten ökobilanzbasierte Indikatoren, die den Beitrag zum Treibhauseffekt und zur Ressourcennutzung beschreiben, wie auch zur Versauerung, Überdüngung, Smogbildung und, wenn relevant, zu Flächennutzung und jeweils spezifischen toxischen Wirkungen auf Menschen und Ökosysteme. Die Deklarationen können auch Aussagen zu besonders umweltschonenden Produktentwicklungen enthalten sowie Hinweise auf besondere Nutzungsregeln, die der Umwelt zugutekommen.

Als Fachverband im Sinne der DIN EN ISO 14025 entwickelte der Dachverband Lehm e.V. ein eigenes Programm für die Erstellung und Veröffentlichung von Typ-III-Umweltproduktdeklarationen (UPD) für Lehmbaustoffe. Die Erarbeitung des entsprechenden Regelwerkes wurde durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt gefördert. Die Muster UPD Lehmputze liegt inzwischen vor.

Hersteller von Lehmputzmörtel, haben damit die Möglichkeit, ihre UPD nach dem Programm und den Regeln des Dachverbandes Lehm e.V. zu zertifizieren.

*Referent: Dr.-Ing. Horst Schroeder, Ehrenvorsitzender DVL,  
Mitglied des Ausschusses Umweltproduktdeklaration des DVL*

Das Seminar bietet zudem die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion.

### DATUM

20. September 2019 09:30 – 16:30 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT

MFPA Weimar  
Raum 001  
Coudraystraße 9  
99423 Weimar

» [www.mfpa.de](http://www.mfpa.de)

» Karte: <http://dvl.online/mfpa-weimar>

### REFERENTEN

Die Inhalte werden vom Obmann des Normenausschusses Lehm bau, Prof. Dr.-Ing. Christof Ziegert, langjähriges Vorstandsmitglied des DVL sowie Dr.-Ing. Horst Schroeder, Ehrenvorsitzender DVL, Mitglied des Ausschusses Umweltproduktdeklaration des DVL, vermittelt.

### SEMINARGEBÜHREN

Mitglieder / Mitgliedsfirmen des DVL	100,00 €
Nichtmitglieder des DVL	250,00 €

Die Pausenverpflegung ist in den Seminargebühren enthalten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Die Veranstaltung findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen statt.

### ANMELDUNG

Schriftlich, per Mail oder telefonisch an das Sekretariat des DVL **bis zum 10.09.2019**. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung.

**Dachverband Lehm e.V.**

**Postfach 1172**

**99409 Weimar**

**03643 7783 49**

[dvl@dachverband-lehm.de](mailto:dvl@dachverband-lehm.de)

[www.dachverband-lehm.de](http://www.dachverband-lehm.de)